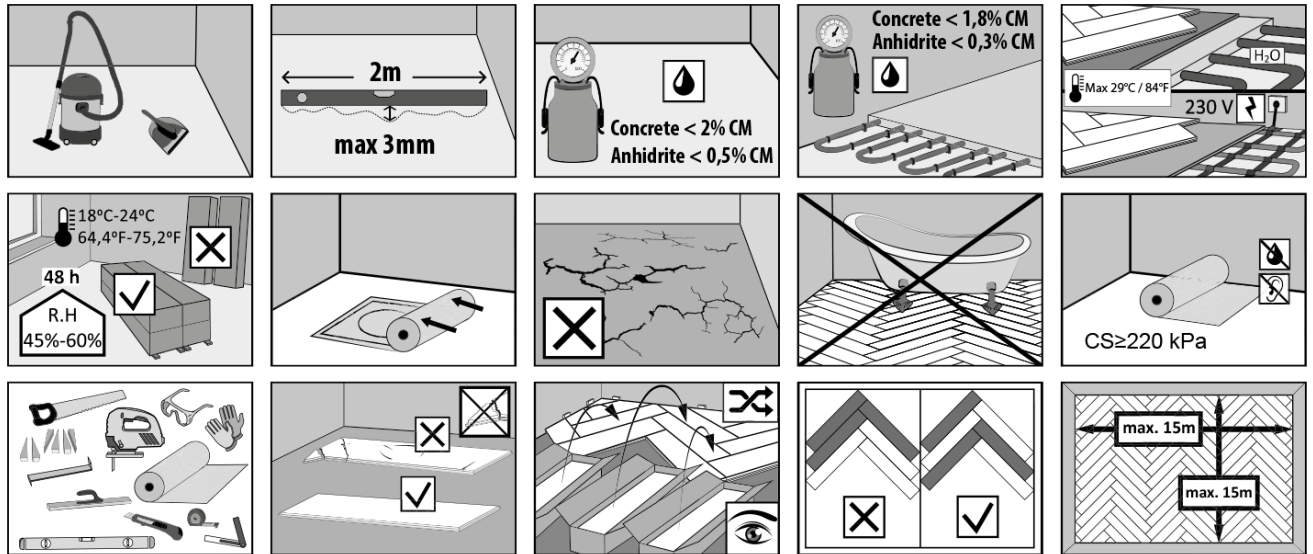


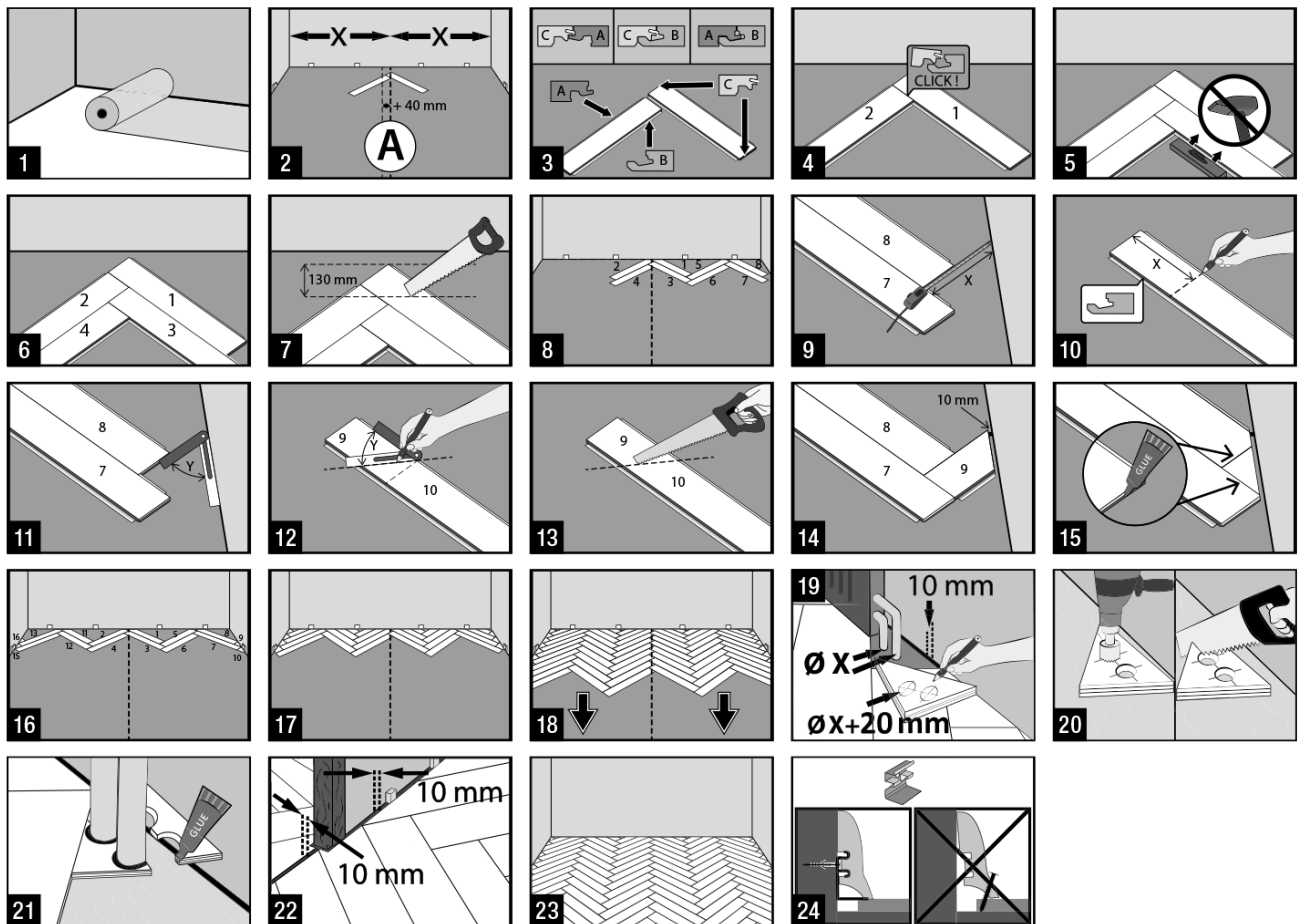
Verlege - und Pflegeanweisung

Bodenglück Natur-Parkett Eiche Clara

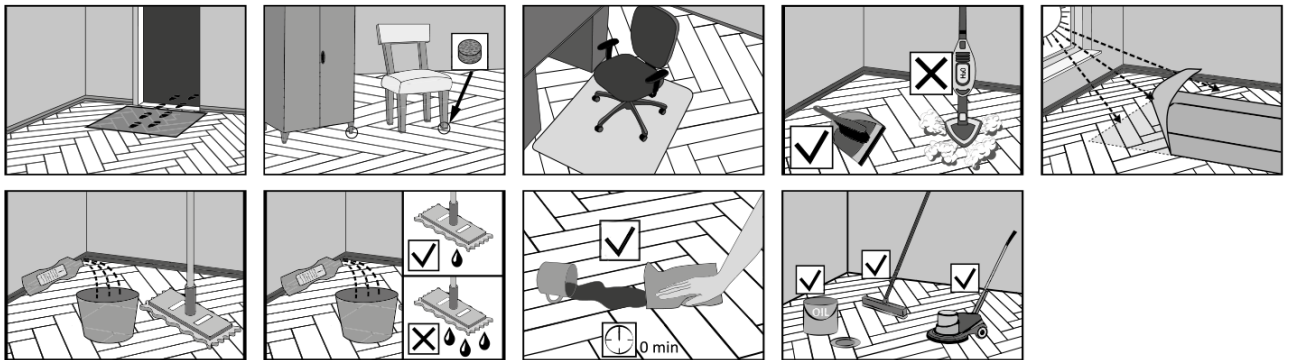
1. Vorbereitung



2. Fold Down - Klicksystem



3. Achtung!



Reinigungs - und Pflegeanleitung

1. Instandhaltung - alle Oberflächen

Ihr Holzboden ist mit einer schützenden Oberfläche versehen. Das ist entweder ein matter Lack, ein weiß eingefärbtes oder ein naturfarbenes Hartöl. Auch die beste Oberfläche kann bei schlechter Behandlung Schaden nehmen. Straßen-
schuhe, Schuhe mit Nägeln, metallbeschlagenden Sohlen oder Pfennigabsätze haben auf dem Parkett genauso wenig zu suchen wie Stühle und Möbel mit spitzen Füßen. Gleiches gilt für Sand, Scherben, Metallsplitter, Scheuermittel, Lösemittel, aggressive Chemikalien, stehendes Wasser, Streusalz und Vergleichbares. Sie zerstören oder verfärben die Oberfläche. Für anhaltende Freude an Ihrem Holzfußboden beachten sie bitte folgendes:

Boden sauber halten

Sauberlaufzonen helfen, können den Schmutzeintrag aber nicht komplett verhindern. Lösen Schmutz und Staub regelmäßig auffegen oder mit Parkettdüse absaugen. Schmutzfangmatten regelmäßig reinigen

Möbelgleiter und -rollen

Unter alle Möbel gehören geeignete Gleiter. Gute Gleiter sind aus Filz oder Teflon. Bürodrehstühle sind immer mit weichen Rollen versehen. Eine Bodenschutzmatte unter Bürodrehstühlen schützt außerdem vor Punktlasten und Abrieb. Rollen und Gleiter regelmäßig säubern und bei Verschleiß erneuern.

Oberfläche trocken halten

Nur zur Unterhaltsreinigung darf man wässrige Produkte verwenden. Ansonsten muss der Boden trocken bleiben. Pflanzgefäße und Gießteller dürfen nicht durchschwitzen und müssen auf der Unterseite Gleiter oder Rollen als Abstandhalter haben. Nasse Schuhe gehören nicht auf den Holzboden. Verschüttete Flüssigkeiten sofort aufnehmen.

Richtige Wischgeräte

Wischen Sie den Boden nur mit dafür geeigneten Wischgeräten möglichst aus Baumwolle (z.B. Swep -Mopp) und pflegenden Produkte für die Unterhaltsreinigung. Dampf freiniger und Microfaser sind nicht geeignet und schaden mehr als sie nutzen.

Gesundes Raumklima

Ein gesundes Raumklima ist gut für die Bewohner und den Holzfußboden. Die Luftfeuchte sollte zwischen 40 -60% und die Temperatur bei 20 -22°C liegen. Niedrigere Temperaturen sind kein Problem, solange sich kein Schwitzwasser bildet. Ein beheizter Fußboden darf an keiner Stelle über 29°C warm werden. Darum bitte keine dicken Teppiche auf einen beheizten Boden legen. Im Winter helfen Luftbefeuchter bei der Einhaltung der richtigen Raumluftfeuchte.

2. Natur oder weiß geölte Oberflächen

Pflege

Unter Pflege versteht man die Nachbehandlung einer sauberen Oberfläche mit einem sauerstoffhärtenden Öl. Das Öl dringt in Ritzen und Fugen und renoviert den Schutz in Verschleiß-bereichen. Neues, geöltes Fertigparkett bekommt durch die Erstbehandlung mit Pflegeöl einen zusätzlichen Schutz, insbesondere im Bereich der Kanten und seine volle Gebrauchstauglichkeit.

Für besonders dichte, glatte Oberflächen und hohe Beanspruchung wird TILO Pflegeöl empfohlen.

verwendet. Wir empfehlen eine maschinelle Verarbeitung, es kann aber auch manuell verarbeitet werden.

Zur Pflege brauchen Sie das Pflegeöl, außerdem Superpad, Padhalter, Tellermaschine, Ölsaugtücher.

- Pflegeöl direkt auf den gesäuberten Boden auftragen („Schnapsglasmenge“) und mit dem Pad intensiv in das Holz einmassieren.
- Überschüssiges Öl mit einem Tuch restlos trocken abreiben.

Mit der Maschine polierte Böden sind nach wenigen Stunden belastbar, von Hand in der Regel am nächsten Tag. Laufbereiche können am 1.Tag mit Tüchern oder Wellpappe luftig abgedeckt werden. In den ersten 3 Tagen nicht feucht wischen und vor Feuchtigkeit schützen.

Unterhaltsreinigung - Feuchtes Wischen

Die Unterhaltsreinigung säubert den Boden, ohne die Ölbehandlung anzugreifen. Anhaftender Schmutz wird dadurch entfernt und neuer Schmutz lässt sich später leichter entfernen. Kleine Beschädigungen bekommen bis zur nächsten Pflege einen vorläufigen Schutz.

Für die Unterhaltsreinigung empfehlen wir die Bodenseife von TILO.

Geölte Böden renovieren

Durch Gebrauch leidet die schützende Ölbehandlung und sollte in angemessenen Zeitabständen nachbehandelt werden. Die Häufigkeit ist abhängig von Verschleiß und Schmutzbelastung. Wundgelaufene Bereiche und vermehrter Reinigungsbedarf sind ein untrügliches Zeichen. Die Renovierung kann auch in Teilflächen erfolgen. Die Renovierung erfolgt immer in 2 Schritten:

- Zuerst die Oberfläche mit einem Intensivreiniger säubern. Den Reiniger im angegebenen Mischverhältnis ins Wischwasser geben. Verschmutztes Wischwasser erneuern.
- In extremen Fällen kann man auch eine Tellermaschine mit einem Reinigungspad zur Unterstützung nehmen. Die Schmutzflotte umgehend und restlos mit Wasser nebelfeucht aufnehmen.
- Nach der Trocknung wird mit einem Pflegeöl geölt, wie im Abschnitt „Pflege“ beschrieben.